

## Die JugendPolitikTage 2019 – Ein Überblick



Beteiligung und Jugendpolitik stehen im Mittelpunkt, wenn 450 Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Bundesländern vom 9. bis 12. Mai im Rahmen der JugendPolitikTage 2019 (JPT19) in Berlin zusammenkommen. Teilnehmen dürfen junge Menschen, die sich in Jugendverbänden, Jugendforen, Jugendparlamenten, Jugendorganisationen politischer Parteien, in ihren Schulen, Hochschulen und Betrieben sowie Gemeinden politisch und sozial engagieren oder politisch interessiert sind.

### Ziele der JPT19

Auf den JugendPolitikTagen 2019 sollen Bedürfnisse und Meinungen junger Menschen gesammelt und artikuliert werden, die in die Entwicklung der gemeinsamen Jugendstrategie der Bundesregierung einfließen. Die JugendPolitikTage bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie den Ressorts der Bundesregierung ein Forum zum Austausch über jugendrelevante Politikfelder und mögliche Maßnahmen. In diesem Dialog mit Politik und Verwaltung können die jungen Menschen ihre Positionen vertreten und konkrete Empfehlungen für die gemeinsame Jugendstrategie der Bundesregierung entwickeln.

Die Erfahrungen des Dialogs auf Augenhöhe und der eigenen Selbstwirksamkeit durch die Mitwirkung an der Entwicklung der Jugendstrategie sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu ermutigen, aktiv das politische Leben in Deutschland und in Europa zu gestalten.

### Mitwirkende

- Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahren
- Ressorts der Bundesregierung bei der Gestaltung der Themenforen (nebst deren relevanten Partnerinnen und Partnern (Verbände etc., z.B. Jugendverbände)
- Mitglieder des Deutschen Bundestages (z.B. in Themenforen als Mitglieder der thematisch zuständigen Ausschüsse)
- junge Moderatorinnen und Moderatoren
- junge Journalistinnen und Journalisten von politikorange, dem Lehr- und Lernmedium der Jugendpresse Deutschland

### Veranstaltungsformate

#### **Themenforen**

Vier Themenforen zu politischen Aspekten jugendlicher Lebenswelten in Deutschland und Europa geben inhaltliche Impulse für die Arbeitsgruppen:

- **Städte und Dörfer: Zugänge und gleichwertige Lebensverhältnisse schaffen**
- **Bildung und Arbeit: Herausforderungen von Digitalisierung und Globalisierung gestalten**
- **Zusammenleben und Demokratie: Für eine freiheitliche und vielfältige Gesellschaft eintreten**
- **Umwelt und Gesundheit: Mit Ressourcen verantwortlich umgehen**

Gefördert vom:



Expertinnen und Experten der jeweiligen Themengebiete, Vertreterinnen und Vertretern thematischer Fachverbände, der jeweiligen Ressorts der Bundesregierung sowie Politikerinnen und Politikern.

Die Themenforen starten mit einer Podiumsveranstaltung, die von der Moderation in eine partizipative Diskussionsmethode unter Einbeziehung aller Teilnehmenden geöffnet wird.



### **Arbeitsgruppen**

Fünf Arbeitsgruppen pro Themenforum beschäftigen sich mit jeweils spezifischen Fragen und Aspekten des übergeordneten Themas. Hier diskutieren die Teilnehmenden intensiv und ergebnisorientiert und erarbeiten Empfehlungen für die Jugendstrategie. Der Austausch findet auf Augenhöhe unter Anleitung von Moderierenden statt. Letztere achten vor allem auf die Einbindung aller Teilnehmenden und Beteiligten.

### **Ergebniswerkstätten**

Bevor die Positionen und Empfehlungen der Jugendlichen präsentiert werden, kommen jeweils fünf Arbeitsgruppen in Ergebniswerkstätten zusammen, um ihre Entwürfe zu diskutieren und pro Thema zentrale Empfehlungen herauszuarbeiten.

### **Blickpunkt Europa auf den JugendPolitikTagen 2019**

Europa geht uns alle an. Länderübergreifende Zusammenarbeit, Auslandsaufenthalte in Schule und Studium, Umgang mit Grenzen im Schengen-Raum, der Einfluss der Europäischen Union auf die Gesetzgebung: Den Bezugsrahmen von jugendlichen Lebenswelten bildet längst nicht nur nationale Politik. Auf den JugendPolitikTagen 2019 werden politische Themen deshalb auch aus einer europäischen Perspektive betrachtet. Pro Themenforum soll jeweils eine Arbeitsgruppe die europäische Dimension des Themenfeldes aufgreifen.

### **Abendprogramm**

An den Abenden stehen ein lockerer Austausch und Vernetzung im Vordergrund. Die Teilnehmenden kommen in Gesprächsrunden mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Politikbetrieb in Kontakt und können außerhalb des AG-Rahmens jugendpolitische Themen erörtern.

### **Ergebnisse**

Die Ergebnisse werden im Anschluss an die JPT unter anderem durch das BMFSFJ und die Jugendpresse Deutschland e.V. veröffentlicht und der Interministeriellen Arbeitsgruppe „Jugend“ im Rahmen der Entwicklung der gemeinsamen Jugendstrategie der Bundesregierung präsentiert.

Veranstalter der JugendPolitikTage ist das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Inhaltlicher und organisatorischer Partner ist die Jugendpresse Deutschland e.V. Ort der Veranstaltung wird ein eigens eingerichtetes Jugendforum auf dem Washingtonplatz, in unmittelbarer Nähe zum Bundeskanzleramt und Deutschem Bundestag, sein.

Gefördert vom:

